

Impressionen von der Landesgartenschau



Wer die **Landesgartenschau** in **Überlingen** besucht, der findet dort auch die Justus von Liebig Schule Überlingen und Markdorf. Das ist aber nicht einfach. und soll es auch nicht sein. Sie soll sich einfügen in das wunderbare Gelände am Bodensee; sie soll Gedanken und Gefühle der Besucherinnen und Besucher in Einklang mit Natur und Kunst bringen. Natur ist immer in Bewegung. Diese Idee griff unsere Kunstpädagogin Petra Grünert-Deschler auf. Sie suchte mit unseren



angehenden Erzieherinnen aus Markdorf Naturprodukte . vor allem Schwemmholz, das der Bodensee zumal im Frühjahr reichlich zu bieten hat. Schülerinnen und Schüler der Eingangsklasse des Beruflichen Gymnasiums zeichneten 2019/20 dazu Naturstudien. Aus den naturbelassenen Objekten (objets trouvés) entstand eine Gestalt, die auch die Assoziationen der Betrachtenden in Bewegung bringt: ein Storch? Ein Mensch? Eine mythische Figur, die über alle Wasser schreitet? . Für Meersburger: Die spätmittelalterliche Fasnachtsfigur *Schnabelgiere* beim Badeurlaub? Diese Figur, auf eine Plattform montiert, gehört zu einem künstlerischen Bojen-Projekt mit mehreren Objekten von verschiedenen Schulen. Bojen sind Orientierungspunkte, Ankerpunkte, selbst am Grund des Gewässers fixiert und doch vom Wasser in ständiger Bewegung gehalten. Wer diese Bojen erblickt, unternimmt vielleicht eine kleine Gedankenreise von einer Boje zur andern, auf oder von einer Art Schiff zum Storchmenschen und wieder zurück, zurück an Land zu den skurrilen Kleinstatuen im Schilf und wieder hinaus auf den weiten See.





## Impressionen von der Landesgartenschau

Auch was die Kunstwerke sagen können, welche Bedeutung sie haben, ist immer in Bewegung. Sie laden ein, Gefühle zuzulassen, sich Gedanken zu machen, wiederholt herzukommen und von anderen Standpunkten, von anderen Blickrichtungen aus seine veränderten Gedanken und Gefühle zu erfahren.

Die Metamorphose, in der ein gefundenes Objekt in der Hand der Künstlerin zum Kunstobjekt wird, die Metamorphose, in der das Kunstwerk durch die Sinne der Betrachter seine Bedeutung ändert, wird vorangetrieben durch die Natur selbst. Ein Blesshuhn hat sich nämlich die Plattform als Brutplatz auserkoren.

Die Boje als Kinderstube . wer hätte das gedacht?



Die Justus von Liebig Schule Überlingen und Markdorf jedenfalls wünscht allen Besucherinnen und Besuchern, egal ob Mensch oder Tier, viele schöne, berührende Momente mit unserem Bojen-Projekt. (mz)